

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Königs Wusterhausen, Dezernat Bildung und digitale Verwaltung, Amt Verwaltungsmanagement, Sachgebiet Vergabe- und Vertragsmanagement

Straße Schlossstraße 3

Plz, Ort 15711, Königs Wusterhausen

Telefon

Fax +49 3375273-134

E-Mail vergabe@stadt-kw.de

Internet

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2025-232-Ö

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Königs Wusterhausen, 15711 Königs Wusterhausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Stadt Königs Wusterhausen beabsichtigt an ausgewählten Gedenkort und Sehenswürdigkeiten (Points of Interest, POIs) dezent gestaltete Informationsstelen im öffentlichen Raum aufzustellen. Diese sollen sich in einem modernen, schlanken Design harmonisch in das Stadtbild einfügen und via QR-Codes Zugang zu zwei digitalen Rundgängen (Chatbots) ermöglichen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 22.12.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

- Produktion ab: Q3/2026
- Montagezeitraum: Oktober - Dezember 2026
- Abnahme bis spätestens 22.12.2026

Der Beginn der Ausführung sowie die Vertragsfristen stehen unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Fertigstellung der Vorleistungen aus den Losen 1 und 2. Verzögerungen in diesen Losen führen zu einer entsprechenden Anpassung der Ausführungs- und Vertragsfristen. Die Verzögerungen werden dem Auftragnehmer umgehend durch den Auftraggeber mitgeteilt und die Ausführungsfristen ggf. angepasst.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHA57/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [teilweise nachgefordert, und zwar mit Ausnahme folgender Unterlagen:](#)
- Angebotsschreiben
 - Leistungsverzeichnis
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 25.03.2026 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 23.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHA57>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 25.03.2026 um 09:30 Uhr

Ort

[Stadt Königs Wusterhausen](#)
[Schlossstraße 3](#)
[Haus A, Raum B3.31/3.32](#)
[15711 Königs Wusterhausen](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen. Sodann findet der Öffnungstermin der Angebote ohne Beteiligung von Bieter und/oder deren Bevollmächtigten statt.](#)

[Die Zusammenstellung der Angebote aus der Niederschrift über die \(Er\)Öffnung der Angebote wird den Bietern elektronisch zu Verfügung gestellt.](#)

t) geforderte Sicherheiten

Keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

§ 16 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Der Bieter hat mit seinem Angebot alle Unterlagen, die im Formblatt 216 "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" aufgeführt sind, vorzulegen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Hinweis zu hinterlegten Referenzen: Ist der Bieter präqualifiziert und gibt seine PQ-Nummer im Angebotsschreiben an, so hat er darauf zu achten, dass die hinterlegten Referenzen mit den in dem vorliegenden Verfahren geforderten Referenzen vergleichbar sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen mit dem Angebot zusätzlich die geforderten Referenznachweise eingereicht werden. Anderenfalls droht der zwingende Angebotsausschluss!

Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen liegen vor, sind jedoch nicht vergleichbar, können - anders als gänzlich fehlende Referenzen - nicht nachgefordert werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Verweise auf das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) sind zugelassen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus sind u.a. folgenden Unterlagen vom Bieter mit dem Angebot vollständig vorzulegen:

- ausgefülltes Formblatt 213 Angebotsschreiben
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis mit den Preisangaben und Bieterangaben an den dafür vorgesehenen Stellen im Leistungsverzeichnis
- die unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)
- bei Nachunternehmern: Formblatt 233 "Verzeichnis Nachunternehmerleistung"
- bei Bietergemeinschaft: Formblatt 234 "Bieter-/Arbeitsgemeinschaft"
- bei Beauftragung von Nachunternehmern/Eignungsleihe: Formblatt 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen"
- Produktdatenblätter benannter/verwendeter Fabrikate
- Ideen zur Umsetzung der Barrierefreiheit

Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter u.a. folgende Unterlagen/Angaben vorzulegen:

- Formblatt 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen"
- die unterzeichnete Vereinbarung Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)
- Formblatt 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- bei Unterauftragnehmer: Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) oder Angabe der PQ Registrierungsnummer sowie Angabe der Zertifikatsnummer und des Zugriffscodes des weiteren Unternehmens

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (VHB Formblatt 124) ist erhältlich in den beigefügten Vergabeunterlagen. Gemäß dem VHB Formblatt 124 werden folgende Angaben gefordert:

- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- Erklärung zu Arbeitskräften
- Erklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Des Weiteren sind mindestens zwei Referenzen vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben (Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum) vorzulegen. Als vergleichbar gelten folgende Leistungen: die Produktion und Montage von Infostelen/Tafeln/Leitsystemen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name - Entfällt -

Straße

Plz, Ort - Entfällt -

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

1.) Vergabeplattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt. Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen (§ 11 VOB/A) werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist eingereicht werden. Eine Frage gilt als zugegangen, wenn sie über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform eingestellt wurde.

Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren nicht registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.

2.) Elektronisch übermittelte Angebote müssen über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über dem Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden.

3.) Die für die Vergabestelle zuständige Kommunalaufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, als allgemeine untere Landesbehörde, Reutergasse 12 in 15907 Lübben (Spreewald).

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YHWA57